Stadt Gelsenkirchen

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 18 **Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen** **9. Mai 2025**

Bekanntmachungen der Oberbürgermeisterin

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Bekanntmachung für ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger zu den Kommunalwahlen in Gelsenkirchen

Am Sonntag, dem 14. September 2025, finden die allgemeinen Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen statt.

An den Wahlen in Gelsenkirchen kann nur teilnehmen, wer hier in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die bei ihrer Meldebehörde am 42. Tag vor der Wahl (3. August 2025) für eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen für die Hauptwohnung gemeldet sind, werden bei Vorliegen der wahlrechtlichen Voraussetzungen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen. Von Amts wegen in das Wählerverzeichnis werden auch die nach dem Stichtag bis zum 16. Tag vor der Wahl (29. August 2025) zugezogenen und bei der Meldebehörde gemeldeten Wahlberechtigten eingetragen. Sie erhalten eine Wahlbenachrichtigung und können ohne Erfüllung weiterer Voraussetzungen an den Kommunalwahlen teilnehmen.

Ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die wegen Befreiung von der Meldepflicht nicht bei der Meldebehörde gemeldet sind, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Dafür ist Voraussetzung, dass sie gemäß §§ 7 und 8 des Kommunalwahlgesetzes am Wahltag

1. das 16. Lebensjahr vollendet haben,

2. mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl (29. August 2025) in Gelsenkirchen ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben,

3. in der Bundesrepublik Deutschland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Der Antrag ist unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Geburtsdatums und des Geburtsorts schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Gelsenkirchen zu stellen. Im Rahmen des Antrags ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben, dass die Antragstellerin/der Antragsteller in der Gemeinde am Wahltag eine Wohnung innehat. Ferner muss der Antrag Angaben über den gültigen Identitätsausweis und eine Versicherung an Eides statt über die Staatsangehörigkeit enthalten.

Die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises und eines Nachweises über die Wohnung und den Zeitpunkt des Innehabens der Wohnung kann verlangt werden.

Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung die Eintragung in das Wählerverzeichnis nicht selbst beantragen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien an Eides statt zu versichern, dass sie den Antrag entsprechend den Angaben der antragstellenden Person gestellt hat und die darin gemachten Angaben nach ihrer Kenntnis der Wahrheit entsprechen.

Der Antrag muss spätestens am 16. Tag vor der Wahl (29. August 2025) bei der Stadt Gelsenkirchen eingehen. Einem später eingehenden Antrag kann nicht mehr entsprochen werden.

Antragsvordrucke werden von der Stadt Gelsenkirchen bereitgehalten.

Gelsenkirchen, 22. April 2025

Luidger Wolterhoff
Stadtdirektor

Referat 10 (Personal und Organisation - Zentrale Dienste)

Bekanntmachung der Kommunalen Ausschreibungen und der vergebenen Aufträge

Alle Öffentlichen Ausschreibungen, EU-weiten Ausschreibungen sowie die vergebenen Aufträge zu diesen Ausschreibungen werden (soweit vergaberechtlich vorgeschrieben) auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen unter "Rathaus, => Informationen, => Kommunale Ausschreibungen" bekanntgemacht. Dort werden über eine Vergabeplattform die Vergabeunterlagen auch elektronisch und unentgeltlich zum Download zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren werden auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen unter "Rathaus, => Informationen, => Kommunale Ausschreibungen" beabsichtigte Beschränkte Ausschreibungen gem. § 20 VOB/A sowie vergebene Aufträge bei Freihändiger Vergabe und Beschränkter Ausschreibung gem. § 20 VOB/A und § 30 UVgO (soweit vergaberechtlich vorgeschrieben) bekanntgemacht.

Link zu den Bekanntmachungen auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen:
https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung der Bekanntmachungen auch auf den Vergabeportalen vergabe.NRW und service.bund.de sowie bei EU-weiten Vergabeverfahren im Amtsblatt der EU.

Link zum Vergabeportal vergabe.NRW und service.bund.de:
https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/welcome.do
https://www.service.bund.de/Content/DE/Ausschreibungen/Suche/Formular.html?nn=4641514

Gelsenkirchen, 09. Mai 2025

I. A. Günther

Referat 14 (Rechnungsprüfung)

Tagesordnung
für die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13. Mai 2025, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	Vorlage
1	Entwurf des Jahresabschlusses 2024	**20-25/09256**
2	Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel der KInvFG II-Maßnahme, ID.-Nr. 513 000 615 „Sanitäranlagen Josef-Rings-Grundschule“ (Erstellung Testat)	**20-25/09141**
3	Prüfung von Vergaben aus den Jahren 2023 und 2024	**20-25/09279**
4	Statistikbericht über die Prüfung der Schlussrechnungen in den Jahren 2023-2024	**20-25/09276**
5	Prüfung der Durchführung der Substitutionsbehandlungen in der Methadonambulanz	**20-25/09272**
6	Prüfung der delegierten Sozialhilfeaufgaben (Erstellung des Testats zum Jahresnachweis des Haushaltsjahres 2024)	**20-25/09283**
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Anfrage 1 des Stadtverordneten Herrn Akyol Compliance und Korruptionsbekämpfung (14-20/3600)	**20-25/09150**
7.2	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Brosch - Beratung von Prüfberichten im öffentlichen Teil der Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses	**20-25/09189**

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	Vorlage
1	Bestellung eines Prüfers beim Referat 14 - Rechnungsprüfung (14) gem. § 101 Abs. 4 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie Benennung des Prüfers zum Antikorruptionsbeauftragten der Stadt Gelsenkirchen	**20-25/09186**
2	Abberufung einer Prüferin beim Referat 14 - Rechnungsprüfung (14) gem. § 101 Abs. 4 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)	**20-25/09137**
3	Beratung der im nichtöffentlichen Teil der 20. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses angeforderten Berichte	**20-25/09206**
4	Prüfung des Handvorschusses im Referat 47 – Zuwanderung und Integration/Kommunales Integrationszentrum	**20-25/09139**
5	Prüfung des Handvorschusses im Referat 71 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	**20-25/09248**
6	Prüfung des Risikomanagements bei GELSENDIENSTE	**20-25/09270**
7	Prüfung der ordnungsgemäßen Durchführung von Bauabnahmen/Gewährleistungsabnahmen im Referat 69 - Verkehr	**20-25/09280**

8	Prüfung der Haushaltsplanung und der investiven Auszahlungen 2024 sowie der Verpflichtungsermächtigungen bei Baumaßnahmen mit erheblicher finanzieller Bedeutung (Haushaltsaufstellung und -umsetzung) in der Produktgruppe 5402 Verkehrsanlagen und -einrichtungen	**20-25/09285**
9	Unterrichtung des Rechnungsprüfungsausschusses über durchgeführte Vergabe-prüfungen	**20-25/09277**
10	Mitteilungen und Anfragen	
10.1	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Brosch - Risikoorientierter Prüfungsansatz	**20-25/09246**

Gelsenkirchen, 30. April 2025

I. A. Lojdl

Referat 20 (Stadtkämmerei und Finanzen)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Firma wurde folgender Bescheid erlassen:

Ruska Hriostova Tomova
zuletzt bekannte Anschrift: Neustadtplatz 2, 45879 Gelsenkirchen
Bescheid vom 28.03.2025, Forderungskennzeichen 1000111640

Der Bescheid kann beim Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen -, Bochumer Str. 4, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 402, vom Berechtigten in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 29. April 2025

I. A. Kahmann

Referat 20 (Stadtkämmerei und Finanzen)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Firma wurde folgender Bescheid erlassen:

David Baranyka
zuletzt bekannte Anschrift: Heßlerstr. 31, 45883 Gelsenkirchen
Bescheid vom 28.03.2025, Forderungskennzeichen 1000111330

Der Bescheid kann beim Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen -, Bochumer Str. 4, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 402, vom Berechtigten in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 30. April 2025

I. A. Brekau

Referat 20 (Stadtkämmerei und Finanzen)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Firma wurde folgender Bescheid erlassen:

Doert UG
zuletzt bekannte Anschrift: Anholter Str. 9, 45892 Gelsenkirchen
Bescheid vom 28.03.2025, Forderungskennzeichen 1000111950

Der Bescheid kann beim Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen -, Bochumer Str. 4, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 402, vom Berechtigten in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 30. April 2025

I. A. Brekau

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

Alina Roman
zuletzt bekannte Anschrift: Hertastr. 23, 45888 Gelsenkirchen
Bescheid vom 18.04.2025

Zoru Stancoi
zuletzt bekannte Anschrift: Hauptstr. 91, 45879 Gelsenkirchen
Bescheide vom 24.03.2025 und 03.04.2025

Fikret Kahriman
zuletzt bekannte Anschrift: Ückendorfer Str. 150, 45886 Gelsenkirchen
Bescheide vom 02.04.2025 und 16.04.2025

Yusuf Simsek
zuletzt bekannte Anschrift: Werdener Str. 35, 45896 Gelsenkirchen
Bescheide vom 05.03.2025 und 17.03.2025

Daniel Olteanu
zuletzt bekannte Anschrift: Devensstr. 115, 45899 Gelsenkirchen
Bescheide vom 01.04.2025 und 08.04.2025

Rudolf Schnölzer
zuletzt bekannte Anschrift: Emscher Str. 12, 45891 Gelsenkirchen
Bescheide vom 18.03.2025 und 28.03.2025

Gabriel Duman
zuletzt bekannte Anschrift: Max-Eyth-Str. 23, 33613 Bielefeld
Bescheid vom 10.04.2025

Stefka Stancheva
zuletzt bekannte Anschrift: Bielefelder Str. 23, 49196 Bad Laer
Bescheide vom 15.04.2025 und 29.04.2025

Miroslaw Nowak
zuletzt bekannte Anschrift: Sandstr. 44, 45899 Gelsenkirchen
Bescheide vom 25.03.2025

Jaouad Arsalane
zuletzt bekannte Anschrift: Im Lörenkamp 27, 45879 Gelsenkirchen
Bescheide vom 11.03.2025

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 30. April 2025

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Mihaylov, Filip
zuletzt bekannte Anschrift: Ückendorfer Str. 213, 45886 Gelsenkirchen
Bescheid vom 29.04.2025
Aktenzeichen: 33/3.2-10/25 Vs

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.03, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 30. April 2025

I. A. Wensing

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)

Tagesordnung
für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Arbeit am 14. Mai 2025, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gem. § 7 der Geschäftsordnung	
3	Maßnahmen der Schuldenprävention - Jahresbericht 2024 -	**20-25/09267**
4	Schuldnerberatung in Gelsenkirchen - Jahresbericht 2024	**20-25/09271**
5	Zuschuss für die Frauenhäuser in Gelsenkirchen im Jahr 2025	**20-25/09234**
6	Neue Leitfäden zur Barrierefreiheit und aktualisiertes Beteiligungsverfahren zur Anwendung bei Baumaßnahmen	**20-25/09095**
7	Änderungsantrag zum Haushaltsantrag 242 „Spieltische“	**20-25/09097**
8	Priorisierung von Handlungsfeldern der Quartierskoordination - erste Neuauflage	**20-25/09174**
9	Konzeptentwicklung Quartiersmanagement Altstadt	**20-25/09175**
10	Überblick gemeinsamer Ergebnisse und Projekte des Ausschusses für Soziales und Arbeit	**20-25/09303**
11	Jahresbericht der Arbeitsgemeinschaft Gelsenkirchener Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen (AGB) 2024	**20-25/09093**
12	Neuauflage des Partizipationsindexes: Gesellschaftliche Teilhabechancen von Gelsenkirchener Kindern Grundlage für eine sozialräumliche Strategieentwicklung	**20-25/09037**
13	Durchführung des Projekts „Sauberes Gelsenkirchen - Bekämpfung illegaler Müllablagerungen“ im Rahmen der ergänzenden kommunalen Förderung zum § 16i SGB II	**20-25/09148**
14	Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde (früher Heimaufsicht) für den Berichtszeitraum 2023/2024	**20-25/09082**
15	Mitteilungen und Anfragen	
15.1	Mitteilungen	
15.1.1	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Brosch - Dashboard -	**20-25/09085**
15.1.2	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Brosch - Indikatorenkatalog -	**20-25/09088**
15.1.3	Anfrage der sachkundigen Bürgerin Frau Mittelbach - Sanktionen auf Leistungen nach SGB II -	**20-25/09162**
15.1.4	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Brosch - Beteiligungsgesellschaft GAFÖG -	**20-25/09180**
15.1.5	Anfrage der sachkundigen Bürgerin Frau Reichmann - Situation der Gelsenkirchener Tafel e.V. -	**20-25/09203**
15.1.6	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Schmitt - Arbeitsgelegenheiten Geflüchtete -	**20-25/09242**
15.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 02. Mai 2025

I. V. Henze

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)

Tagesordnung
für die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit am 15. Mai 2025, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gem. § 7 der Geschäftsordnung	
3	Neuauflage des Partizipationsindexes: Gesellschaftliche Teilhabechancen von Gelsenkirchener Kindern Grundlage für eine sozialräumliche Strategieentwicklung	**20-25/09037**
4	Überblick gemeinsamer Ergebnisse und Projekte des Ausschusses für Gesundheit	**20-25/09304**
5	Frühförderkonzept für Kinder ohne Betreuung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung	**20-25/09213**
6	Optimierung der digitalen Infrastruktur durch die Anbindung an die Telematik-Infrastruktur und Verbesserung interner Prozesse im Referat Gesundheit	**20-25/09198**
7	Präsentation zum Stand der Hitzeaktionsplanung	**20-25/09197**
8	Ausführungen zu dem Haushaltsantrag Gesundheitskiosk/ Gemeinsam für Gesundheit	**20-25/09146**
9	Bericht aus der ersten Kommunalen Gesundheitskonferenz	**20-25/09133**
10	Bericht zum Haushalt – Entwurf des Jahresabschlusses 2024 (Ausschuss für Gesundheit/VB 5)	**20-25/09296**
11	Mitteilungen und Anfragen	
11.1	Mitteilungen	
11.1.1	Anfrage der AfD-Fraktion - Liegendtransporte von körperbehinderten Menschen bei plötzlicher Erkrankung oder in den Abend- bzw. Nachtstunden -	**20-25/09228**
11.1.2	Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Dagmar Brettschneider - Schimmel in Mietwohnungen -	**20-25/09229**
11.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 02. Mai 2025

I. V. Henze

Referat 50 (Soziales)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Gebrehiwet, Tesfalem
Letzte bekannte Anschrift: unbekannt
Bescheid vom 28.03.2025 - Aktenzeichen: 50/1.4 - FEZ (51.1-01-21-1524)
Demircan, Kazim

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 50 - Soziales -, Heranziehung, Kurt-Schumacher-Str. 394-396, 45897 Gelsenkirchen, Zimmer 801, vom Berechtigten in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 23. April 2025

I. A. Geldermann

Referat 50 (Soziales)

Öffentliche Zustellung

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Herr Kück, Franz Peter
zuletzt bekannte Anschrift: Nordring 65, 45894 Gelsenkirchen

Bescheid vom 29.04.2025 - Aktenzeichen: 5.000.2.03.06.2592.0

Der an o. g. Empfänger gerichtete Bescheid konnte nicht zugestellt werden.

Ein Hinweis auf den Bescheid wurde zum Zwecke der Benachrichtigung des Empfängers im Dienstgebäude Rathaus Buer ausgehängt.

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 50 - Soziales -, Vattmannstr. 2 - 8, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 130 vom Berechtigten in Empfang genommen werden.

Gelsenkirchen, 30. April 2025

I. A. Schmedes

Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgende Zahlungsaufforderung, Mahnung und Inverzugsetzung erlassen:

Name, Vorname:	Pasha, Umar Bilal
zuletzt bekannte Anschrift:	Ahornstr. 122, 65933 Frankfurt am Main
Schreiben vom:	27.03.2025
Aktenzeichen:	51.1.UV.14.2946

Vorgenanntes Schreiben kann beim Referat Kinder, Jugend und Familien - Unterhaltsvorschusskasse -, Kurt-Schumacher-Str. 2, 45881 Gelsenkirchen, Zimmer 102, während der Dienstzeiten in Empfang genommen werden. Es wird um vorherige telefonische Vereinbarung gebeten (0209/169 9460).

Das Schreiben wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 17. April 2025

I. A. Busatta

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung
für die Sitzung des Ausschusses für Bau und Liegenschaften am 13. Mai 2025, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
1.1	Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Aktueller Sachstandsbericht zum aktuellen Planungsstand und Zukunft des Bulmker Kirchengebäudes "Heilige Familie"	**20-25/09031**
1.2	Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Eingabe des Herrn Kosubek im Namen der Freie-Bürger-Initiative (FBI) Gelsenkirchen, Aktueller Sachstandsbericht zum aktuellen Planungsstand und Zukunft des Bulmker Kirchengebäudes "Heilige Familie" -	**20-25/09046**
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Sachstandsbericht über den Bauzustand der Turnhalle an der Hans-Böckler-Allee - Antrag der CDU-Ratsfraktion -	**20-25/09015**
2.2	Sachstandsbericht über den Bauzustand und das weitere Vorgehen zum Gärtnerhäuschen im Von-Wedelstaedt-Park - Antrag der CDU-Ratsfraktion -	**20-25/09282**

2.3	Überschwemmung im Tierheim - Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -	**20-25/09315**
3	Teilnahme am Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ für die Berger Anlagen	**20-25/09188**
4	Ausschreibung von Jahresrahmenverträgen	**20-25/09129**
5	Sachstandsbericht Umsetzung des Klimamaßnahmenprogramms 2023 - 2025	**20-25/09144**
6	Kindertagesstätte Küppersbusch 1a in Gelsenkirchen Feldmark Beauftragung einer Machbarkeitsstudie mit der Untersuchung von Abriss und Neubauvarianten durch die Gelsenkirchener Entwicklungsgesellschaft mbH	**20-25/09273**
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Mitteilungen	
7.1.1	Anfrage der Stadtverordneten Frau Kurth - Externe Organisationsbeauftragung der Bauverwaltung -	**20-25/09013**
7.1.2	Anfrage des Bürgermeisters Herrn Wöll Kindertagesstätte Küppersbuschstraße 1a	**20-25/09220**
7.1.3	Bericht zum Haushalt – Entwurf des Jahresabschlusses 2024 (Ausschuss für Bau und Liegenschaften/VB 6)	**20-25/09261**
7.2	Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	**Betreff** Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	**Vorlage**
1	Aufhebung des Beschlusses Bestellung eines Erbbaurechtes für einen Schnellladepark für E-Autos im ARENA PARK	**20-25/09199**
2	Bestellung eines Erbbaurechtes für einen Schnellladepark für E-Autos im ARENA PARK	**20-25/09200**
3	Anmietung von Räumlichkeiten für ein Schaulager und Depot für die kulturhistorische Sammlung „Gelsenkirchener Barock“	**20-25/09263**
4	Verkauf von Flächen an der Sutumerfeldstraße an die Emschergenossenschaft	**20-25/09000**
5	Verkauf von unbebauten Grundstücken an der Cranger Straße/Emil-Zimmermann-Allee	**20-25/09176**
6	Zustimmung zur Übertragung eines Grundstücks an der Fischerstraße/Harthorststraße	**20-25/09140**
7	Beschlussvorlage: Bestellung eines Erbbaurechts an der Overwegstraße/ Florastraße zugunsten der Stadt Gelsenkirchen zur Erstellung eines Bildungscampus mit Zentralbad	**20-25/09071**
8	Mitteilungen und Anfragen	
8.1	Mitteilungen	
8.1.1	Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Wöll - Florastr. 26 und 28, Gelsenkirchen	**20-25/09084**
8.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 30. April 2025

I. V. Heidenreich

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung
für die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 14. Mai 2025, 15.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	**Betreff** Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	**Vorlage**
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	

2.1	Sachstandsbericht Turnhalle an der Hans-Böckler-Allee 53 - Antrag der CDU-Ratsfraktion -	**20-25/09022**
3	Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung	
4	Bebauungsplanverfahren	
4.1	Bebauungsplan Nr. 457 der Stadt Gelsenkirchen "Schule am Junkerweg" zwischen Junkerweg - Bokermühlstraße - Hattinger Straße - Schwarzbach - Aufstellungsbeschluss -	**20-25/09008**
4.2	Bebauungsplan Nr. 458 der Stadt Gelsenkirchen "Schule auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Consolidation 3/4/9" zwischen Klarastraße - Consolpark - Gewerbestandort nördlich Consolstraße - Consolstraße - Bismarckstraße - Aufstellungsbeschluss -	**20-25/09018**
4.3	Bebauungsplan Nr. 456 der Stadt Gelsenkirchen "Wilhelminenstraße/nördlich Küppersbuschstraße" zwischen östlicher und südlicher Grundstücksgrenze Wilhelminenstraße 148 - nördlicher und östlicher Grundstücksgrenze Wilhelminenstraße 124 - östlicher Grundstücksgrenze Wilhelminenstraße 122 - Wilhelminenstraße - Erneuter Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss -	**20-25/09034**
4.4	Bebauungsplan Nr. 428.1 der Stadt Gelsenkirchen "Neue Zeche Westerholt, südwestlicher Teilbereich" zwischen Egonstraße - Stadtgrenze Gelsenkirchen/Herten - Trasse der Hamm-Osterfelder Bahn - nördlicher Grenze der Kleingartenanlage Buer-Löchter - Marler Straße - Satzungsbeschluss -	**20-25/09098**
4.5	Bebauungsplan Nr. 405.3 der Stadt Gelsenkirchen "Dienstleistungsareal ehem. Katastrophenschutzzentrum" zwischen Bundesautobahn A2 - Adenauerallee - Parkallee - Stadionring - Satzungsbeschluss -	**20-25/09104**
4.6	Bebauungsplan Nr. 406 "Zoosiedlung" zwischen Krachtstraße - Münsterstraße - Knippinckstraße - Kolbstraße - Kleine Emscherstraße - Veränderungssperre -	**20-25/09127**
4.7	Bebauungsplan Nr. 448 der Stadt Gelsenkirchen "Regionaler Grünzug im Bereich Ostpreußenstraße/Haidekamp" zwischen Ostpreußenstraße 194 c bis 194 e - Ostpreußenstraße 196 bis 218 - Haidekamp 127 bis 125 - Haidekamp 119 bis 123 - Satzungsbeschluss -	**20-25/09232**
5	Landschaftsplan Gelsenkirchen - Entwurfs.- und Auslegungsbeschluss -	**20-25/09014**
6	Gemeinsamer Flächennutzungsplan (GFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr	
6.1	Feststellungsbeschluss einschließlich Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung für das Änderungsverfahren 52 GE/BO nördlich Watermanns Weg in Gelsenkirchen/Bochum	**20-25/09006**
6.2	Beteiligungsbeschluss für das Änderungsverfahren 30 BO An der Papenburg/Berliner Straße in Bochum	**20-25/09128**
6.3	Beteiligungsbeschluss für das Änderungsverfahren 59 E Holteyer Straße/Im Heimberge in Essen	**20-25/09132**
6.4	Beteiligungsbeschluss für das Änderungsverfahren 64 HER Jauerstraße in Herne	**20-25/09134**
6.5	Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 66 MH Brunshofstraße - Flughafen Essen/Mülheim in Mülheim an der Ruhr	**20-25/09126**
6.6	Verfahrensbeschleunigung für Änderungen des Gemeinsamen Flächennutzungsplans (GFNP)	**20-25/09002**
7	Fortschreibung des gesamtstädtischen Einzelhandelskonzeptes der Stadt Gelsenkirchen	**20-25/09226**
8	Nachnutzungsstrategie für die Zukunftspartnerschaft Wohnen	**20-25/09247**

9	Aufhebung der Vorkaufsrechtssatzung „Schalke-Nord/Bismarck West“ gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB vom 21.05.2021 hier: Satzungsbeschluss	**20-25/09138**
10	Vorkaufsrechtssatzung "Bismarck West" gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB hier: Satzungsbeschluss	**20-25/09120**
11	Stadterneuerung Hassel.Westerholt.Bertlich: Verstetigung des integrierten und interkommunalen Stadterneuerungsprogramms Hassel.Westerholt.Bertlich über die aktive Förderphase (nach 2025) hinaus	**20-25/09218**
12	Aufhebung des Umsetzungsbeschlusses des Pocket Parks an der DITIB-Moschee in Gelsenkirchen-Hassel	**20-25/09041**
13	Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Gelsenkirchen und der Stadt Gladbeck in den Ortsteilen Gelsenkirchen-Beckhausen und Gladbeck-Brauck im Bereich “Südlich Albert-Schweitzer-Straße/nördlich Straße Kleiner Kamp“	**20-25/09116**
14	Ausschreibung von Pflanzenkübeln mit Sitzmöglichkeiten für die Gelsenkirchener-City im Rahmen des Förderprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren	**20-25/09187**
15	Neue Leitfäden zur Barrierefreiheit und aktualisiertes Beteiligungsverfahren zur Anwendung bei Baumaßnahmen	**20-25/09095**
16	Sachstand in Bearbeitung befindlicher Bebauungspläne	**20-25/09181**
17	Sachstandsbericht: Heinrich-König-Platz Kurzfristige, temporäre Interventionen zur Abmilderung der Hitzewirkungen im Sommer 2024	**20-25/09050**
18	Sachstandsbericht Umsetzung des Klimamaßnahmenprogramms 2023 - 2025	**20-25/09144**
19	Mitteilungen und Anfragen	
19.1	Mitteilungen	
19.1.1	Bericht zum Haushalt – Entwurf des Jahresabschlusses 2024 (Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss/VB 6)	**20-25/09110**
19.1.2	Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Wöll - Baumaßnahme an der Polsumer Straße -	**20-25/09072**
19.1.3	Anfrage der Ausschussvorsitzenden Frau Ossowski - Container Vorplatz Schloss Horst -	**20-25/09168**
19.2	Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	**Betreff**	**Vorlage**
	Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	
1	Anschaffung eines Spielplatz-Containers für die Gelsenkirchener City im Rahmen des Förderprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren	**20-25/09184**
2	Mitteilungen und Anfragen	
2.1	Mitteilungen	
2.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 02. Mai 2025

I. V. Heidenreich

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung
für die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Mobilitätsentwicklung am 15. Mai 2025, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	**Betreff**	**Vorlage**
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	

1.1	Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW hier: Strategisches Parkraumkonzept 2030	**20-25/09024**
1.2	Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW hier: Strategisches Parkraumkonzept 2030	**20-25/09028**
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Umsetzung einer fußgängerfreien Innenstadt oder umgekehrt einer autofreien Innenstadt - Antrag der Ratsgruppe Die Partei -	**20-25/09241**
2.2	Anwohnerparken auf Supermarktparkplätzen - Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -	**20-25/09320**
3	Masterplan Mobilität	
3.1	Hier: Ringschluss Straßenbahnlinie 301 - Beauftragung der Planung HOAI Phasen 1 + 2 inkl. Standardisierter Bewertung -	**20-25/09086**
3.2	Hier: Barrierefreier Umbau der Nahverkehrsanlage Veltins-Arena Durchführung einer Machbarkeitsstudie und der Leistungsphasen 1 und 2	**20-25/09170**
3.3	Hier: Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Teilnahme am Vergabeverfahren des VRR zur Beauftragung von Planungsleistungen	**20-25/09214**
3.4	B 2.1 Mobilstationen Netzkonzept	**20-25/09205**
3.5	A 2.2: Richtlinie für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum	**20-25/09207**
3.6	D 1.1 Fußverkehrskonzept	**20-25/09061**
4	Fortschreibung des Nahverkehrsplans	**20-25/09036**
5	Neuaufstellung des Verkehrsmodells der Stadt Gelsenkirchen	**20-25/09167**
6	Überplanung der Bismarckstraße 4.BA, von Trinenkamp bis Theodorstraße	**20-25/09171**
7	Beschaffung und Bespielung stadteigener Parklets	**20-25/09224**
8	Neue Leitfäden zur Barrierefreiheit und aktualisiertes Beteiligungsverfahren zur Anwendung bei Baumaßnahmen	**20-25/09095**
9	Verkehrs- und Mobilitätsentwicklungsangelegenheiten von besonderer Bedeutung	
10	Mitteilungen und Anfragen	
10.1	Mitteilungen	
10.1.1	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2024 (Ausschuss für Verkehr und Mobilitätsentwicklung/VB 6)	**20-25/09115**
10.1.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 02. Mai 2025

I. V. Heidenreich

Referat 71 (Veterinär- und Lebensmittelüberwachung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurde folgender Verwaltungsakt erlassen:

Daniel Jäger
zuletzt bekannte Anschrift: Waldemarstr. 4, 45881 Gelsenkirchen
Verwaltungsakt vom 30.04.2025

Vorgenannter Verwaltungsakt kann beim Referat 71 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Am Schlachthof 4, 45883 Gelsenkirchen, Zimmer 15, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 30. April 2025

I. A. Haliti

Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts II

Sonstige Bekanntmachungen III

Musiktheater im Revier GmbH

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023|2024

Die Gesellschafterversammlung der Musiktheater im Revier GmbH hat am 25.03.2025 den Jahresabschluss zum 31.07.2024 festgestellt und wie folgt beschlossen:

„Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023|2024 wird mit einem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 65.202,15 € festgestellt. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag 2023|2024 in Höhe von 65.202,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen."

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 12.05.2025 bis 23.05.2025 jeweils montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr, sowie freitags von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, Gelsenkirchen, Zimmer 405, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte HR Herz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Von-der-Recke-Str. 5-7, 45879 Gelsenkirchen, hat am 15.11.2024 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss der Musiktheater im Revier GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Juli 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Musiktheater im Revier GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Juli 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Gelsenkirchen, 15. November 2024

HR HERZ GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dipl.-Betriebswirt Markus Herz
Wirtschaftsprüfer

Personalnachrichten IV

25jähriges Dienstjubiläum:
1. Mai 2025: Michael Borowski, Beschäftigter (Referat Öffentliche Sicherheit und Ordnung)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 77. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Matthias Hapich, Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.